

Dezember 2025



TENNIS- MAGAZIN

Tennismeinschaft Barmstedt von 1927 e. V.

Clubmeisterschaften 2025



Sebastian Lischke siegt bei den Herren



Sabine Rahier bestätigt ihren Titel



I. Herren 40 steigen in die Schleswig-Holstein-Liga (KI) auf

Wetzel

GOURMET

Stark auf dem Tennisplatz –
noch stärker,
wenn Ihre Feier kulinarisch
ein Erlebnis werden soll

Wir sorgen dafür, dass Sie Freude am Feiern haben

Von der kleinen Familienfeier bis zum großen Event
bieten wir Ihnen eine große Auswahl
an Speisen, Buffets und Spezialitäten sowie
unseren kompetenten Service an.

Auf Wunsch übernehmen wir die komplette Planung
und Vorbereitung Ihrer Feier .

Unser Firmensitz ist im Kreis Stormann, aber wir sind
mit Barmstedt und Umgebung fest verbunden.

Gebr. Wetzel OHG, 23858 Barnitz, Tel.: 04533 - 700 50, Fax: 04533 - 700 555
Email: gebrueder@wetzelpartyservice.de – Internet: <http://www.wetzelpartyservice.de>

- Ausstellung / Verkauf
- Kundendienst
- Elektroinstallation (Alt- / Neubau – Industrie)
- EDV-Vernetzung



Elektro Lindemann
GmbH

Barmstedt ☎ 26 34 Chemnitzstraße 6

www.elektrolindemann.de

Liebe Mitglieder und Freunde des Tennissports,

an dieser Stelle wollen wir euch von einigen Änderungen berichten, die auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung diskutiert und beschlossen wurden.

Unser langjähriger Jugendwart, Christian Kobela, ist von seinem Amt zurückgetreten, und die Jugendhauptversammlung hat am 13. Nov. seinen Nachfolger, Markus Gärtner, gewählt. Markus ist als Jugendwart von der Jahreshauptversammlung in seinem Amt bestätigt worden.

Christian hat, sichtlich bewegt, seinen letzten Bericht als Jugendwart gegeben und ist im Anschluss vom Vorstand für seine Verdienste für die TGB geehrt worden. Sein langjähriger Weggefährte, Volker Pott, hat ihn zusätzlich mit einer bewegenden Laudatio geehrt und alle Anwesenden der JHV haben Christian mit „standing ovations“ gedankt.

Weiterhin werden wir im Frühjahr das Vereinstrainermodell umstellen und keine vom Verein bezahlten Trainer mehr haben. Das heißt, alle Trainer/innen, die Jugendtraining geben und Eltern, die ihre Kinder anmelden, werden gleichmäßig von der TGB finanziell unterstützt. In diesen Beitrag der TGB fließen auch die eingesparten Gehälter.

Es gibt erfreulicherweise zu berichten, dass mit Solveig Wirth und Tim Matz zwei weitere junge und engagierte Mitglieder als Beisitzer des Vorstands gewonnen werden konnten.

Am 12. Nov. fand die erste Sitzung für die Planung der 100-Jahr-Feier der TGB in 2027 statt. Es wurden erste Vorschläge für Veranstaltungen diskutiert und kleinere Gruppen für die Planung einzelner Bereiche gebildet. Diese sind :



Fiete Blöcker

Dr. Stephan Polomsky

1. Sportveranstaltungen Erwachsene
2. Sportveranstaltungen Jugend
3. Feierlichkeiten und Partys
4. TGB-Chronik
5. Sponsoring

Im Januar sollen schon Fortschritte der Planungen berichtet werden. Interessierte Mitglieder können sich gerne melden, wenn sie in einer der Gruppen mitmachen wollen.

Leider müssen wir auch berichten, dass die Mitgliederanzahl mit 261 einen neuen Tiefstand erreicht hat. Diesen wollen Markus und Tim mit Aktivitäten in Schulen und Kitas aufbessern, aber es sind alle Mitglieder gebeten sich an der Mitgliederwerbung zu beteiligen.

Erwähnenswert ist weiterhin, dass die Anträge zur Sanierung der Plätze 2 und 3 bei der Stadt, dem Kreis und dem Land gestellt sind, die bauamtliche Prüfung bestanden ist, und jetzt warten wir auf eine zeitnahe Genehmigung.

Und ganz neu: Ihr könnt der TGB auf Instagram folgen, mit Neuigkeiten, Terminen, und weiteren Infos. Abschließend wünschen wir allen eine geruhsame Weihnachtszeit, ein Frohes Fest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr. Wir freuen uns, alle gesund und munter in der neuen Saison auf der Anlage zu sehen.

Mit herzlichen Grüßen,
eurer Stephan und euer Fiete

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

Aus dem Vereinsleben	S. 4 - 7
Clubmeisterschaften 2025	S. 8 - 15
Medenspielberichte	S. 16 - 25
Protokoll der Jahreshauptversammlung	S. 26 - 29
Last not least	S. 30
Impressum	S. 23



Rückblick auf die Jahreshauptversammlung

TGB steht vor einem Umbruch

Die Jahreshauptversammlung der TGB fand am 20. November im Cubhaus statt und war in diesem Jahr außerordentlich gut besucht.

Der erste Vorsitzende, Dr. Stephan Polomsky, stand zur Wiederwahl und erhielt erneut mit überwältigender Mehrheit das Vertrauen der Mitglieder. Schon in seinem Rechenschaftsbericht hatte Stephan deutlich gemacht, dass dies seine letzte Amtszeit als erster Vorsitzender sein werde – in zwei Jahren sei es Zeit für einen Generationswechsel.

Beim Amt des Jugendwarts wurde dieser Generationswechsel bereits vollzogen. Der langjährige Jugendwart, Christian Kobela, übergab sein Amt an Markus Gärtner.



Ehrung langjähriger Mitglieder

Natürlich wurden auch auf dieser Jahreshauptversammlung langjährige Mitglieder geehrt.

Auf dem Foto von links: Horst Doering, 50 Jahre, Dr. Stephan Polomsky, 1. Vorsitzender, Werner Buchert, 50 Jahre, Alexandra Behrends, 40 Jahre, Conni Wetzels, 40 Jahre, Friedrich Blöcker, 2. Vorsitzender



Christian Kobela nahm den Dank seines Nachfolgers Markus Gärtner als Jugendwart, entgegen – und die Anwesenden der gut besuchten Jahreshauptversammlung spendeten ihm stehend Applaus für seine jahrelange Arbeit als Jugendwart und nicht zuletzt für sein herausragendes Engagement, dem die Tennisgemeinschaft Barmstedt unter anderem zahlreiche neue Mitglieder zu verdanken hat.

Vereinsvorsitzender Stephan Polomsky hatte in seiner Ansprache die herausragenden Verdienste Christians als Jugendwart und als Vereinstrainer gewürdigt. Der 2. Vorsitzende, Fiete Blöcker, überreichte ein Geschenk des Vereins, mit dem auch Christians Frau, Ulla, bedacht worden ist.

Im Jahre 1999 wurde Christian zum Jugendwart gewählt und seit dem Jahr 2000 ist er Jugend- und Vereinstrainer. Diese Ära geht nun nach 25 Jahren zu Ende – das Rentnerdasein wartet auf Christian. Es ist allerdings nicht zu erwarten, dass er den Tennisschläger aus der Hand legen wird; sicherlich

wird er seine Erfahrungen dem Verein und seinen Mitgliedern weiterhin zu Verfügung stellen.

Volker Pott ergriff das Wort und blickte auf Christians Wirken zurück und hob hervor, wie positiv sich dieses Wirken insbesondere auf die Mitgliederentwicklung der TGB ausgewirkt habe.

Wir dürfen feststellen, dass die Tennisgemeinschaft Barmstedt ihren langjährigen Jugendwart und Vereinstrainer Christian Kobela auf würdige Weise geehrt hat – von einem Abschied wollen wir nicht sprechen. Auf Markus Gärtner warten große Schuhe, aber durch sein bisheriges Engagement dürfen wir erwarten, dass er diese ausfüllen wird.

Sporttag der Stadt Barmstedt

Die Tennisgemeinschaft Barmstedt wird sich auch im Jahr **2026** am **Sporttag** beteiligen. Er soll am **18. Januar** wieder im Sportzentrum Schulstraße stattfinden.



Horst Doering spendet auf der Jahreshauptversammlung 300 Euro für die Jugendarbeit des Vereins

Auf der Jahreshauptversammlung wurde Horst Doering für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Er nimmt sich immer wieder vor, einen Tennisschläger in die Hand zu nehmen, aber anscheinend gehört sein Herz doch einer anderen Sportart.

Am 20. Februar 1993 wurde Horst zum Vorsitzenden der Tennisgemeinschaft gewählt; mit ihm nahm damals ein neues Vorstandsteam die Arbeit auf.

Die CLUBNACHRICHTEN erschienen noch im DIN-A5-Format und wurden von Elke Köppen auf der Schreibmaschine getippt.

Ab 1994 ist die Vereinszeitschrift dann in einem neuen Layout und im DIN-A4-Format erschienen – auf Initiative von Horst Doering.

In seinem Bericht auf der Jahreshauptversammlung am 5. März 1994 konnte Horst berichten, dass ca. 70 Mitglieder für den Verein hinzugewonnen werden konnten – wir sollten auf seine Erfahrungen zurückgreifen.

Die Ära Doering als 1. Vorsitzender endete auf der Jahreshauptversammlung am 20. Nov. 1999. Mit Edgar Rathjens war ein geeigneter Nachfolger gefunden worden.



Als früherer Vorsitzender ist Horst Doering der TGB immer noch verbunden – auf der Jahreshauptversammlung spendete er 300 Euro für die Jugendarbeit und bot seine Mitarbeit zur 100-Jahr-Feier an.

TGB beteiligt sich am Sporttag der Sportstadt Barmstedt

Am Sonntag, den 19. Januar 2025 fand der 6. Sporttag in den Hallen des Sportzentrums Schulstraße statt. Die Vereine BMTV, SSV Rantzaу, die DLRG Barmstedt und der FC Heede sowie – zum ersten Mal dabei – die Tennisgemeinschaft Barmstedt gestalteten ein buntes Programm im Sportzentrum.

Am Eingang zu Halle I hatte die TGB einen Stand, an dem Rosi Böhm, Christian Kobela und Susanne Rübau interessierte Besucher über den Tennissport und unser Vereinsleben informierten.

Sportwart Malte Ritzenhoff moderierte das Auftreten der TGB. Fleißige Helfer hatten sechs Netze aufgebaut, und die Besucher hatten die Gelegenheit, selbst einen Schläger in die Hand zu nehmen und ihr Tennistalent zu überprüfen. Sportwart Ole Pauschert und der 2. Vorsitzende, Fiete Blöcker, standen als Spielpartner zur Verfügung, und auch unser Clubmeister, Markus Gärtner, unterstützte die Veranstaltung.

DACHDECKEREI
THEO ALBERS GMBH



Telefon (04121) 482754
Rostock-Koppel 3
25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop
www.theoalbers.de · info@theoalbers.de



Ausführung von Dach- und Klempnerarbeiten, energetische Flach- und Steildachsanierung, Einbau von Dachflächenfenstern, Zimmerei- und Holzarbeiten

Hochwertige Dacharbeiten aus Meisterhand!

Martin Rundt berät Sie gern persönlich.










13. April: Saisoneroöffnung bei der TGB



Während unser rühriger Platzwart Reini Schiewe noch auf Platz 4 mit einer Grundlinie kämpfte, versammelte sich am Clubhaus eine tatendurstige Schar von Mitgliedern, die die Freiluft-Saison mit dem traditionellen Kuddelmuddel-Turnier eröffnen wollte.

Die Turnierleitung lag in den Händen von Sportwart Ole Pauschert, der von seinem Kollegen Malte Ritzenhoff und den Vorsitzenden Stephan Polomsky und Fiete Blöcker unterstützt wurde. Auf vier Plätzen spielten jeweils zwei Paarungen, die Fortuna zusammengeführt hatte. Nach einer halben Stunde war eine Runde absolviert – insgesamt wurden an diesem Tag vier Runden gespielt.

Wenn auch hier und dort schon sportlicher Ehrgeiz aufblitzte, so stand doch die Freude an der Bewegung und am Miteinander im Vordergrund.

28. Sept.: Mini-Cup war ein großer Erfolg

Markus Gärtner und zahlreiche Helfer – darunter eine namhafte Anzahl Jugendlicher – haben zum ersten Mal einen Mini-Cup auf der TGB Anlage durchgeführt, und diese Veranstaltung war ein voller Erfolg. Kinder aus Hamburg und ganz Schleswig-Holstein waren begeistert dabei. Eltern und Zuschauer sahen vielversprechende Ballwechsel; die Schiedsrichter konnten sich über sehr faire Spiele freuen. Bei bestem Tenniswetter war die Veranstaltung in jeder Hinsicht gelungen und nicht zuletzt eine gute Werbung für die Tennisgemeinschaft Barmstedt.



LK-Turniere bei der TGB

LK-Turniere erfreuen sich großer Beliebtheit. In diesem Jahr führte das LK-Turnier-Team der TGB Barmstedt (Markus Gärtner, Mareike Gärtner, Tim Matz) aktiv unterstützt von den Sportwarten und zahlreichen Helferinnen und Helfern drei Turniere durch.

Am 4. Mai fanden auf unserer Anlage die **Barmstedter Spring Open** statt, an dem 25 Herren teilgenommen haben. Trotz des frühen Termins waren die Plätze in einem guten Zustand – dafür hatte nicht zuletzt unser unermüdlicher Platzwart, Reini Schiewe, gesorgt

Noch im selben Monat, am 31. Mai, fand der **4. Barmstedter LK-Cup** bei bestem Wetter und ebensolcher Stimmung statt. Bei diesem Turnier kämpften auch Damen um LK-Punkte.



Besonders umkämpft war das erste Spiel von Inke Pauschert, die schließlich die Nerven behielt und ihr Match mit 7:5 4:6 11:9 gegen Tinh Nghi Göbel vom SV Hörnerkirchen unter großem Jubel gewinnen konnte.

Als Saisonhöhepunkt und zugleich -abschluss darf das letzte Turnier bezeichnet werden: Am 3. Okt. wurde das **LK-Turnier Hopfen und Topspin** ausgetragen. Es war ein Turnier der Herren 40; über zehn Spieler traten mit einer LK von unter 10 zu diesem Turnier an. Alle Spieler boten hochklassiges Tennis und teilweise dramatische Spiele, die den Spielplan zu sprengen drohten. Aber die Turnierleitung, Markus Gärtner, Tim Matz und nicht zuletzt Mareike Gärtner, hatte die Organisation im Griff, und die Spieler selbst trugen mit sportlicher Fairness dazu bei, dass alle Spiele ohne Probleme ausgetragen werden konnten.

Kurzes Fazit: Die LK-Turniere sind in jeder Hinsicht ein Gewinn für die TGB. Für 2026 sind die nächsten Turniere schon geplant.



Am Barmstedter Spring Open nahm auch der uns wohlbekannte Ingmar Ziesnitz teil.



Beim LK-Turnier Hopfen und Topspin erreichte Hinnerk Goos mit 0,629 Punkten Verbesserung den höchsten LK-Zuwachs. An der Zahl ist zu erkennen, dass jede LK-Verbesserung hart erkämpft sein will.



Das Spiel zwischen Dennis Petermann und Tim Matz war einer der Höhepunkte des Turniers. Dennis siegte im Match-Tiebreak mit 10:4.

Bürgermeister Rodenberg zu Gast bei der TGB



Am 13. September endeten die Clubmeisterschaften mit den Siegerehrungen in den einzelnen Disziplinen und dem traditionellen Grillabend. Trotz widriger Wetterbedingungen konnten (fast) alle Konkurrenzen rechtzeitig beendet werden. Auf den folgenden Seiten würdigen wir die Clubmeisterinnen und Clubmeister sowie die Plazierten. Zur Siegerehrung der Jugendlichen konnte der Vorstand einen besonderen Gast begrüßen.

Prominenter Besuch auf der Tennisanlage: Barmstedts neuer Bürgermeister, Florian Rodenberg, machte einen Abstecher an den Bornkamp und ließ sich von Fiete Blöcker (links, 2. Vorsitzender) und Stephan Polomsky (rechts, 1. Vorsitzender) das Areal zeigen.

Der Bürgermeister nahm an der Siegerehrung der Jugendlichen teil und zeigte sich sehr interessiert am Tennissport. Wir würden uns natürlich freuen, wenn er einmal selbst zum Schläger greifen und diesen schönen Sport aktiv ausüben würde.

Unser Nachwuchs



Links Bürgermeister **Florian Rodenberg**, in der Mitte Jugendwart **Christian Kobela**, rechts **Fiete Blöcker** (2. Vorsitzender), vorne unsere jungen Clubmeisterinnen und Clubmeister (von links): **Paul, Max, Mats, Solveig, Jasper, Sophie, Kjell, Tom V., Mika, Tom F.**



Knaben



Für die Knaben-Konkurrenz hatten vier Teilnehmer gemeldet; es spielte jeder gegen jeden.

Im Finale standen sich dann **Tom F.** und **Jasper** gegenüber. Tom konnte das Spiel gewinnen und ist damit Clubmeister bei den Knaben.

Tom startete auch in der Altersklasse U12/ U15 und erreichte auch dort das Endspiel.

Im Finale musste er sich gegen Kjell V. geschlagen geben – leider liegt vom Titelträger kein Einzelfoto vor. Auf dem Gruppenfoto auf der vorigen Seite steht Kjell rechts neben Jugendwart Christian Kobela.

Erfreulicherweise gab es auch eine Bambino/Bambina-Konkurrenz, in der neben Jona vier Mädchen gemeldet hatten: Sophie, Solveig, Lotta und Luisa. Leider sind die Ergebnisse nicht dokumentiert – aber das Dabeisein war sicherlich wichtiger.

Meisterbetrieb

Gebr. **DENCKER**
GmbH

Heizung · Sanitärtechnik

Inhaber: Arne Dencker und Michael Schuster



HEIZUNGSARBEITEN

- ✓ Neubau und Sanierungen
- ✓ Gasanlagen, Brennwerttechnik
- ✓ Steuer- und Regelsysteme
- ✓ Solaranlagen
- ✓ Heizungswartung
- ✓ Heizungsfinanzierung
- ✓ Heizungsleasing
- ✓ Erdwärme
- ✓ Ölanlagen
- ✓ Brennstoffzelle
- ✓ Fußbodenheizungssysteme: Kunststoff, Kupfer

SANITÄRARBEITEN

- ✓ moderne Bäder
- ✓ Rohrleitungssysteme

- ✓ 3D-Badplanung

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern!

Achterstr. 2 f · 25355 Bullenkuhlen

Telefon 0 41 23/20 86 · info@service-dencker.com

www.service-dencker.de

**Wir bilden
auch aus!**

Damen-Einzel



Auf dem Foto: Sportwart Ole Pauschert, Melanie Sperling, Sabine Rahier und Sportwart Malte Ritzenhoff



Katja Scharein und Julia Birnbaum

Die Damen-Konkurrenz war in diesem Jahr vergleichsweise gut besetzt. Erfreulicherweise traten auch einige unserer vielversprechenden Juniorinnen an; in diesem Jahr waren ihnen die erfahrenen Spielerinnen allerdings noch überlegen.

Im Finale des Damen-Einzels standen **Melanie Sperling** und **Sabine Rahier**. Gewonnen hat schließlich Sabine, wenn auch denkbar knapp. Mit 13:11 gewann Sabine den Match-Tiebreak und bestätigte damit ihren Titel vom letzten Jahr. Auch Sabines Halbfinale gegen **Steffi Skau** wurde knapp im Match-Tiebreak entschieden, während Melanie ihr Spiel gegen **Veronika Kußmaul** recht klar gewinnen konnte.

B-Runde

In der B-Runde traf **Katja Scharein** auf **Julia Birnbaum**. Hier war Julia überlegen und gewann das Match deutlich in zwei Sätzen.

Ein besonderer Dank für die Fotos von den Finalspielen und der Siegerehrung geht an **Rolf-Dieter Meissner**

Damen-Doppel



Vier erfahrene Spielerinnen erreichten das Finale im Damen-Doppel: **Susanne Rübau** und **Melanie Sperling** trafen auf **Inke Pauschert** und **Sabine Rahier**. Susanne und Melanie gewannen das Endspiel.

Im Finale der **B-Runde** standen sich auf der einen Seite **Katja Scharein** und **Gaby Petersen** sowie auf der anderen Seite **Veronika Kußmaul** und **Julia Birnbaum** gegenüber. Veronika und Julia gewannen die B-Runde überlegen in zwei Sätzen.



www.tgbarmstedt.de

lautet die Adresse der Homepage der Tennisgemeinschaft Barmstedt (www. kann weggelassen werden).

Im Winter geht es auf der Homepage ruhiger zu, aber unter dem Menüpunkt **Aktuell/Archiv** sind dort Informationen und Beiträge zurück bis ins Jahr 2003 zu finden.

Auch die TGB-Magazine (ab 2004) sind dort als PDF-Datei abrufbar. Wenn die Tennis-Außensaison wieder beginnt, gibt es (hoffentlich) viele Punktspiel-Berichte und aktuelle Neuigkeiten aus dem Vereinsleben.



Piepenhagen
TISCHLEREI

**Bau- und Heimwerkermarkt
mit Tischlerei**



Tischlerei Piepenhagen GmbH
Reichenstraße 41 - 43
25355 Barmstedt
Tel: 04123 - 2656

E-Mail: info@piepenhagen.com
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8:30 - 18:00 Uhr
Sa. 8:30 - 13:00 Uhr




www.piepenhagen.com

Mixed



Auf dem Foto: Jan Offermann, Melanie Sperling, Veronika Kußmaul und Sebastian Ehrenguber

B-Runde



Auf dem Foto: **Renate Bredahl** und **Thomas Nerlich** sowie **Alexandra** und **Thorsten Huwe**.

In der der B-Runde war der erste Satz umkämpft, am Ende setzten sich Renate und Thomas mit 7:5 durch. Den zweiten Satz gewannen sie recht deutlich und sind damit Sieger der B-Runde.

Mit 14 Meldungen erfreute sich die Mixed-Konkurrenz auch in diesem Jahr großer Beliebtheit. Veronika Kußmaul und Sebastian Ehrenguber trafen in der ersten Runde auf Susanne und Sohn Thorben Blöcker, konnten dieses Spiel glücklich im Match-Tiebreak mit 10:7 gewinnen und erreichten dann problemlos das Endspiel.

In der anderen Hälfte des Tableaus hatten Melanie Sperling und Jan Offermann weniger Probleme auf dem Weg ins Finale; im Halbfinale besiegten sie Steffi Tamm und Günter Thiel mit 6:0 und 6:4.

Die Entscheidung in dieser Disziplin fiel denkbar knapp aus: Melanie und Jan gewannen den ersten Satz mit 6:3; den zweiten Satz entschieden Veronika und Sebastian mit 7:6 für sich. Im Match-Tiebreak hatten Melanie und Jan dann ein Quäntchen Glück mehr – oder waren es die besseren Nerven? – sie gewannen mit 15:13.

Clubmeister 2025 im gemischten Doppel: **Melanie Sperling** und **Jan Offermann**. Die Silber-Medaille geht an **Veronika Kußmaul** und **Sebastian Ehrenguber**.



Wenn Sie sich **beim Sport nicht schützen**,
müssen wir das eben tun.

Dafür bietet Ihnen SIGNAL IDUNA unterschiedlichste Tarife im Unfallschutz und natürlich auch in der Privat-Haftpflicht. So können Sie sich optimal Ihren Bedürfnissen entsprechend absichern, wenn Sie gern etwas aktiver leben. Und Ihr Fahrzeug versichern wir übrigens auch.



Generalagentur Lars Kurtzweil
Mittelweg 3, 25355 Barmstedt
Telefon 04123 7000, Fax 04123 7071
www.barmstedt7000.de
lars.kurtzweil@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Es herrschte nicht nur eitel
Sonnenschein am Finaltag



Herren-Einzel



Im Herren-Einzel standen sich in diesem Jahr der dreifache Clubmeister **Lasse Vogt** und unser relativ neues Mitglied **Sebastian Lischke** gegenüber. Und mit seinem kraftvollen Spiel konnte Sebastian in zwei Sätzen gewinnen und wurde damit zum ersten Mal Clubmeister der Tennisgemeinschaft Barmstedt.

Sebastian Lischke ist mit den I. Herren 40 in die KI aufgestiegen und hat in der zurückliegenden Saison seine vier Einzelspiele gewonnen und im Halbfinale den ebenfalls mehrfachen Clubmeister Stephan Affolderbach im Match-Tiebreak besiegt – Lasse Vogt war also sicherlich gewarnt. Lasse hatte im Halbfinale Nico Graf in drei Sätzen besiegt. Im Endspiel zeigte sich Sebastian dann in bestechender Form und krönte sich zum neuen Clubmeister.



B-Runde

In der B-Runde des Herren-Einzels konnte sich **Marc Schölermann** im Match-Tiebreak gegen **Jan Offermann** durchsetzen.

Herren-Doppel



Auf dem Foto: Sportwart Ole Pauschert, das Doppel Lasse Vogt und Stephan Affolderbach, das zweite Final-Doppel Hendrick Heydorn und Nico Graf sowie Sportwart Malte Ritzenhoff.

Nico Graf und **Hendrick Heydorn** traten zum ersten Mal bei den Clubmeisterschaften an, während **Stephan Affolderbach** und **Lasse Vogt** schon auf einige Titelgewinne zurückblicken können. Sie gewannen auch diesmal in zwei Sätzen das Finale und sind wieder Clubmeister.

B-Runde

Im Finale der B-Runde traten **Henri Gülland** und **Sebastian Ehrenguber** sowie **Jan-Niklas Rohr** und **Daniel Voßbeck** gegeneinander an. Der modische Partnerlook half Jan-Niklas und Daniel nicht; sie verloren den ersten Satz knapp mit 7:6 und den zweiten mit 6:2. Damit haben Henri und Sebastian die B-Runde gewonnen.



Herren-Einzel Ü50



Ulf Britoschek traf im Finale auf **Ole Pauschert**, zeigte mit 6:2 und 6:0 eine überzeugende Leistung und wurde damit Clubmeister bei den Herren Ü50

B-Runde



Im Finale der B-Runde trafen **Steffen Berkhan** und **Thomas Nerlich** aufeinander. Steffen konnte sich in zwei Sätzen durchsetzen und wurde B-Runden-sieger.

Herren-Doppel Ü100



In dieser Konkurrenz hatten fünf Paarungen gemeldet; ein Doppel trat wegen Verletzung vom Wettbewerb zurück. Es spielte jedes Doppel gegen jedes andere, am Ende blieben **Stephan Affolderbach** und **Andreas Boß** ungeschlagen. Den zweiten Platz belegten **Jens Ott** und sein Sohn **Lasse Vogt**. Die beiden Erstplatzierten traten im Finale gegeneinander an, und es wurde knapp. Erst im Match-Tiebreak konnten sich Andreas und Stephan durchsetzen und wurden somit Clubmeister im Herren-Doppel Ü100.

Herren-Doppel Ü140

Last not least die Herren-Doppel-Ü140-Konkurrenz, obwohl diese Disziplin nicht am Finaltag abgeschlossen werden konnte. Aber dank des guten Einvernehmens zwischen den Gruppenteilnehmern fand das Endspiel dann am 25. Sept. statt.

Auch in dieser Konkurrenz hatten fünf Paarungen gemeldet; es spielte jedes Doppel gegen jedes andere. In diesen Gruppenspielen blieben **Henning Behrens** und **Herbert Flick** ungeschlagen. Den zweiten Platz belegten **Egon Behnke** und **Kalle Hildebrandt**. Die beiden Erstplatzierten traten im Finale gegeneinander an; Herbert und Henning konnten auch dieses Spiel in zwei Sätzen gewinnen und wurden damit Clubmeister im Herren-Doppel Ü140.



1. Herren 40:

Mit Kampfgeist und Teamspirit in die Schleswig-Holstein Liga

Was für eine Saison für unsere 1. Herren 40! Nach spannenden Begegnungen, heißen Tagen auf dem Platz und einem nervenaufreibenden Saisonendspurt stand am Ende fest: Die TG Barmstedt steigt in die Schleswig-Holstein Liga auf.

Ein ambitionierter Start in eine starke Staffel

Schon vor dem ersten Aufschlag war klar: Diese Saison wird kein Spaziergang. Die neu formierte Mannschaft mit Tim Matz, Markus Gärtner, Stephan Affolderbach, Neuzugang Sebastian Lischke und Ersatzspieler Nico Graf hatte sich den Aufstieg als klares Ziel gesetzt. Doch ein Blick auf die Staffeleinteilung sorgte zunächst für Skepsis – zwei Gegner waren gerade erst im Winter von der K2 in die K1 aufgestiegen, und Halstenbek kam aus der H30 K1 herunter. Da stellte sich durchaus die Frage, ob wir nicht mit dem Klassenerhalt bereits zufrieden sein sollten.

Eine weitere Überlegung, die sich uns stellte, war die, ob wir nicht mit unserer zweiten Herren 40 (ebenfalls in der K2 vertreten) die Staffel quasi tauschen sollten, um in deren Staffel zu spielen, da diese doch etwas leichter wirkte. Dies wäre mit Sperrvermerken und ein wenig Trickseriei durchaus möglich gewesen. Die Mannschaft entschied sich jedoch für die Herausforderung der starken Staffel. Wenn schon aufsteigen, dann auch richtig und „sauber“.



Stephan Affolderbach

Auftakt gegen Grün-Weiß Neustadt

Am 10. Mai startete die Saison auf heimischer Anlage gegen TC Grün-Weiß Neustadt – eine der beiden Aufstiegsmannschaften aus dem Winter. Sebastian Lischke erwischte bei seinem Debüt einen starken Tag und gewann souverän in zwei Sätzen. Markus Gärtner hingegen fand gegen seinen starken Gegner nicht ins Spiel und verlor.

Mit einem Zwischenstand von 1:1 gingen Tim Matz und Stephan Affolderbach in ihre Einzel. Tim zeigte eine konzentrierte Leistung und siegte deutlich, während Stephan nach großem Kampf mit 5:7, 5:7 knapp unterlag.

In den Doppeln versuchten Tim und Sebastian ihr Glück – mussten sich aber verdient geschlagen geben. Markus und Stephan machten es dagegen spannend: Nach einem gewonnenen Tiebreak im ersten Satz und einem knappen 7:5 im zweiten Satz stand das erste Remis der Saison fest. Endstand: 3:3 – ein leistungsgerechter Auftakt mit Luft nach oben.

Pflichtsieg gegen Altenholz – mit Schattenmoment

Bereits eine Woche später, am 17. Mai, stand das nächste Heimspiel an: FT Altenholz, ebenfalls ein Winteraufsteiger. Die ersten beiden Einzel waren hart umkämpft, doch am Ende sorgten Markus und Sebastian für eine 2:0-Führung. Tim ließ seinem Gegner keine Chance und erhöhte souverän auf 3:0. Stephan erwischte hingegen einen gebrauchten Tag und verlor deutlich.

Mit dem 3:1-Zwischenstand war der Sieg greifbar. Im Doppel konnten Tim und Sebastian ihre starke Form bestätigen und holten den entscheidenden Punkt. Parallel sah es bei Markus und Stephan nach einer klaren Niederlage aus (0:6, 1:5), als sich der Altenholzer Doppelspezialist unglücklich schwer am Knie verletzte (Kreuzband- und Meniskusriß) – ein bitterer Moment, der das Match jäh beendete. An dieser Stelle noch einmal beste Genesungswünsche! Trotz des Schocks blieben die sympathischen Gäste aus Altenholz noch auf ein Getränk und ein gemeinsames Essen – ein starkes Zeichen für den Sportsgeist beider Teams. Endstand: 4:2 – zweiter Spieltag, erster Sieg.

Nach dem Punktspiel stellte Stephan die Frage, ob es nicht an der Zeit sei, Nico in den kommenden beiden Begegnungen an seiner Stelle einzusetzen – aus Unzufriedenheit mit den eigenen Leistungen und im Bewusstsein, was dem Team am meisten helfen würde. Dieses Angebot unterstrich eindrucksvoll den außergewöhnlichen Teamgeist innerhalb der Mannschaft, in der der gemeinsame Erfolg immer an erster Stelle stand.

So fiel die Entscheidung, dass Nico, der bislang in der zweiten Mannschaft überragend aufgespielt hatte, in den nächsten beiden Partien im Einzel für Stephan antreten würde. Ein herzlicher Dank gilt Stephan für seine selbstlose Haltung, Nico dafür, dass



Nico Graf

er vollkommen nachvollziehen konnte, zunächst in der Zweiten zu beginnen, und natürlich der zweiten Mannschaft, die ihn ohne Zögern an uns abstellte. So zeigt sich echte mannschaftliche Geschlossenheit – weit über die eigenen Reihen hinaus.

Hitzeschlacht in Großensee

Nach einigen spielfreien Wochenenden ging es auswärts zum TC Großensee-Trittau – dem vermeintlich schwächsten Gegner der Staffel. Doch weit gefehlt: Bei über 30 Grad entwickelte sich ein echter Kraftakt.

Dies begann schon damit, dass Nico am Tag vor dem Punktspiel krankheitsbedingt kurzfristig absagen musste. Zum Glück kein Problem für den Teamplayer Stephan, welcher sich sofort bereit erklärte nun doch wieder Einzel zu spielen. Vielleicht sollte ja heute der persönliche „Turnaround“ gelingen.

Markus Gärtner eröffnete und gewann souverän in zwei Sätzen. Sebastian siegte ebenfalls, musste jedoch beim Stand von 4:5 und 15:40 im zweiten Satz zwei Satzbälle abwehren, bevor er im Tiebreak alles klar machte.

Mit 2:0 in Front waren nun Tim und Stephan gefordert. Beide starteten schwach (jeweils 1:4), doch Tim kämpfte sich eindrucksvoll zurück und gewann mit 6:4, 7:5. Stephan konnte nach verlorenem erstem Satz den zweiten mit 6:4 für sich entscheiden, verlor aber den Match-Tiebreak mit 6:10.

In den Doppeln setzten Tim/Sebastian ihren Erfolgslauf fort und siegten deutlich in zwei Sätzen. Markus/Stephan unterlagen knapp. Endstand: 4:2 – ein verdienter, aber hart erkämpfter Auswärtssieg.

Der entscheidende Schlag gegen den Tabellenführer

Am 13. Juli kam es zum Showdown: Auswärtsspiel beim bisher verlustpunktfreiem Tabellenführer TC Halstenbek. Nur ein Sieg konnte die TGB noch an die Spitze bringen – und die Mannschaft lieferte ab.

Mit der Unterstützung von Nico Graf, der nun diesmal für Stephan im Einzel antrat, spielten alle

vier TGB-Akteure groß auf. Tim, Markus, Sebastian und Nico gewannen ihre Einzel souverän und ohne Satzverlust – ein klares 4:0 nach den Einzeln! Die beiden bedeutungslosen Doppel gingen zwar verloren, doch das tat der Freude keinen Abbruch: Endstand: 4:2 und Platz 1 in der Tabelle.

Ein besonderer Dank gilt den mitgereisten Fans, die das Team trotz Regen und Wind lautstark unterstützten.

Der verdiente Aufstieg

Das große Finale sollte am 19. Juli gegen den Lübecker SV, den Sieger der Parallelstaffel (welche unsere zweite Herren 40 übrigens auf einem sehr starken zweiten Platz beendete), stattfinden. Da die Lübecker nicht antraten, stand unser Aufstieg schließlich offiziell fest: Die 1. Herren 40 der TGB steigen in die Schleswig-Holstein Liga (K1) auf. Sicherlich nicht die Art, wie man sich einen Aufstieg erträumt. Wir alle hätten uns ein echtes Endspiel gegen Lübeck gewünscht und waren zuversichtlich, dieses für uns entscheiden zu können. So oder so fühlen wir uns als die verdienten Aufsteiger.



Fazit

Markus Gärtner

Eine Saison, die all das bot, was Tennis ausmacht: Spannung, Hitzeschlachten, enge Matches und eine herausragende Teamleistung. Jeder Punkt, jeder Tiebreak und jeder Ballwechsel hat dazu beigetragen, dass wir am Ende den Aufstieg feiern konnten. Wir sind stolz auf das Erreichte und freuen uns darauf, im kommenden Jahr in der höchsten Spielklasse Schleswig-Holsteins anzutreten.

Dort wird das Ziel zunächst klar der Klassenerhalt sein – alles andere wäre unrealistisch. Zudem benötigen wir für die 6er-Mannschaft weitere Spieler, da wir gleichzeitig unsere zweite und dritte Herren-40-Mannschaft im Spielbetrieb halten möchten.

Mit einer Mannschaft in der K1, einer in der K2 und einer in der K4 kann die TG Barmstedt mit Recht stolz auf ihre H40-Teams sein. Eine solche Breite und Qualität findet man in Schleswig-Holstein kein zweites Mal.

Damen 40 II:

Wir sind halt doch keine 40 mehr

Aber der Reihe nach. Am 18. Mai empfangen wir die Mannschaft von Moorege auf unserer Anlage. Da sich gleich zwei Spielerinnen krankheitsbedingt abmeldeten, mussten wir gleich im ersten Spiel auf Hilfe hoffen. Freundlicherweise half uns Veronika aus. Rosi und Gaby starteten mit den Einzeln und konnten beide den ersten Satz sehr souverän gewinnen. Rosi steigerte sich im zweiten Satz nochmals und konnte den glatt mit 6:0 für sich entscheiden. Gaby tat sich etwas schwer, behielt aber die Nerven und spielte ihr Spiel ruhig und besonnen weiter und konnte es dann auch mit 7:6 für sich entscheiden. Dunja konnte auch den 1. Satz deutlich mit 6:0 für sich entscheiden, tat sich dann im zweiten auch etwas schwerer, aber behielt ihre Spielweise bei und konnte so auch den zweiten Satz mit 6:4 gewinnen. Veronika, die an eins spielte, gewann auch deutlich mit 6:2 und 6:3. Das war ein super Einstieg in die Saison.



Mannschaftsführerin Susanne Blöcker (Archivbild)

Frauke und Laima konnten dann auch noch das zweite Doppel gewinnen, so dass es am Ende 5:1 für uns stand. Damit waren wir Tabellenführer.

Am 23. Juni fuhren wir nach Garstedt, nachdem wir den Sonntag vorher dort wegen Starkregens nicht spielen konnten. Plötzlich waren wir wieder zu wenig für die

Einzel, so dass sich Melanie bereit erklärte einzuspringen. Nochmal ein großes Dankeschön an Melanie, die erst morgens davon erfuhr und sich spontan bereit erklärte auszuhelfen. Wir konnten zeitgleich auf vier Plätzen beginnen. Julia und Susanne konnten ihre Spiele sehr schnell und deutlich für sich entscheiden. Melanie gewann den ersten Satz mit 6:4 und spielte im zweiten Satz souverän und konnte 6:1 gewinnen. Gesine konnte im ersten Satz nach langer Spieldauer 7:5 gewinnen und auch den zweiten Satz konnte sie mit 6:4 für sich entscheiden. Leider konnten wir beide Doppel mit Julia und Katja und Frauke und Laima nicht gewinnen.

Wir merkten zum ersten Mal, dass es doch schwierig ist, gegen jüngere Spielerinnen gegenzuhalten.

Wir verbrachten dann noch einen netten Abend mit unseren Gästen aus Sülfeld. Nochmal ein großes Dankeschön an alle unsere Spielerinnen, die aus Termingründen nicht mitspielen konnten, aber alle etwas zum Buffet beigesteuert haben. Das war wirklich klasse.

Diese Erfahrung, wie schwer es ist gegen Jüngere zu spielen, setzte sich dann auch bei unserem letzten Punktspiel am 12. Juli in Wedel fort. Susanne und Dunja verloren beide ihre Einzel. Gesine spielte wieder ein Endlosmatch und musste sich dann leider im Match-Tiebreak mit 7:10 ihrer jüngeren Gegnerin geschlagen geben. Nur Gaby setzte ihren guten Lauf fort und konnte wieder als Einzige ihr Einzel mit 6:2 und 6:4 gewinnen.

Rosi und Dunja spielten dann im ersten Doppel und die Zwei konnten super lange wirklich gut mithalten, so dass der erste Satz nur ganz knapp mit 5:7 verloren ging. Aber leider hatten die Zwei im zweiten Satz keine Chance mehr. Gaby und Frauke spielten im zweiten Doppel und die beiden konnten es mit 6:2 und 6:3 sehr deutlich gewinnen. Wir belegten am Ende den dritten Tabellenplatz.

Es hat wieder viel Spass gemacht, wir hatten immer nette Mannschaften, und es waren immer sehr faire Spiele. Aber wir haben alle festgestellt, dass wir keine 40 mehr sind und es doch etwas macht, wenn man gegen soviel jüngere Spielerinnen spielen muss.

Wir werden sehen, wie wir uns für den kommenden Sommer aufstellen und wo wir dann zu finden sein werden. Bis dahin alles Gute von den Damen 40 II.

Es spielten: Julia Dirksen, Susanne Blöcker, Rosi Böhm, Dunja Albers, Gaby Petersen, Gesine Oltmanns, Frauke Polomsky, Katja Scharein und Laima Kusminskas.

Astrid Pott unterstützte uns verletzungsbedingt von der Seitenlinie. Und nochmals ein großes Dankeschön an Veronika Kußmaul, Melanie Sperling und Simona Burchert.

Susanne Blöcker

Damen 30 steigen auf:

Spannung bis zum letzten Ballwechsel

Die Damen 30 Mannschaft hat es tatsächlich geschafft: Aufstieg in die K5! Nach einer Saison voller spannender Matches, schweißtreibender Spiele und beeindruckendem Teamgeist konnte sich das Team am letzten Spieltag knapp, aber verdient, an die Tabellenspitze setzen.

Ein besonderer Spieltag: Hitzerekord und Heldinnen in der Not

Ein Highlight (im wahrsten Sinne des Wortes) war der Einsatz von Rosi Böhm und Susanne Blöcker, die

Der Aufstieg war denkbar knapp – der Vorsprung betrug am Ende nur wenige Matchpunkte. Doch jede einzelne Spielerin trug ihren Teil dazu bei, ob auf dem Platz oder am Spielfeldrand. Genau dieser Teamgeist machte die Saison so besonders – und erfolgreich.

Ausblick: Mit Freude und Selbstvertrauen in die nächste Saison

Mit dem Aufstieg im Rücken und einer tollen Teamdynamik blicken die Damen 30 nun motiviert in die neue Saison. Eins ist sicher: Es wird wieder unterhaltsam! Der Grundstein für ein weiteres tolles Jahr ist gelegt mit dem Tenniswochenende in Timmendorf im November, das nochmal mehr Zusammenhalt geschaffen hat.

Herzlichen Glückwunsch, Damen 30!



Ein Team mit Kampfgeist und richtig viel guter Laune:

Auf dem Foto (aufgenommen bei einem Bildungsausflug zu den Profis am Rothenbaum):

Ulli Uphoff, Claudia Herzog-Bohlmann, Mareike Gärtner, Solveig Wirth, Simona Burchert, Karina Dubbeldam.

Zum Team gehören weiterhin:

Alisa Nowak, Mareike Schölermann und Laura Matz

bei einem besonders heißen Spieltag kurzfristig ausgeholfen haben. Trotz extremer Temperaturen – der Platz glich eher einer Wüste als einem Tennisfeld – gewannen beide souverän ihre Einzel. Der Einsatz der beiden war nicht nur sportlich ein Gewinn, sondern auch ein großartiges Beispiel für den Zusammenhalt im Verein.

Auch die Doppel entscheiden über Sieg oder Niederlage. Mit Mut, Teamspirit und der nötigen Portion Cleverness in der Aufstellung wurde auch hier gepunktet – wenn auch nicht immer ohne Drama. Doch am Ende zählte das Ergebnis: genug Matches gewonnen, genug Sätze geholt, um am letzten Spieltag den entscheidenden Sprung an die Tabellenspitze zu machen.

Siemonsen
Inh. Axel Clausen

Optik • Schmuck • Uhren • Brillen

Die besondere Adresse für erlesenen Schmuck und gute Brillen!

Am Markt 5
25355 Barmstedt
Tel.: 04123-2560

...denn Qualität geht über alles.

Damen 50:

Aufstieg in neuer Altersklasse

Wir blicken auf eine rundum gelungene und von Teamgeist geprägte Saison zurück. Erstmals in der Damen-50-Klasse gestartet, sahen wir voller Erwartung der neuen Saison mit neuen Gegnerinnen entgegen.

Zudem hatten wir uns um zwei weitere starke Spielerinnen ergänzt – herzlich willkommen, Susanne Rüßau und Julia Birnbaum! Unsere Mannschaft bestand somit aus acht Spielerinnen – was eigentlich recht viel ist. Letztendlich hat sich diese Kadergröße jedoch bewährt, da wir aufgrund urlaubs- oder krankheitsbedingter Ausfälle jede Einzelne brauchten.

Von den ersten Begegnungen an zeigten wir eine beeindruckende Geschlossenheit und Entschlossenheit, die sich letztlich in einer makellosen Bilanz widerspiegelte. Zu Beginn der Saison konnten wir einen souveränen 6:0-Sieg gegen TC Tornesch 3 feiern, ohne dabei einen einzigen Satz abzugeben. Dieser Erfolg gab uns Selbstvertrauen für die weiteren Aufgaben.

Im ersten Auswärtsspiel in Ellerau mussten wir auf einige Stammkräfte verzichten, doch wir bewiesen Nervenstärke und sicherten uns – unterstützt durch die engagierte Sabine Rahier von den Damen 40 – erneut ein klares 6:0.



Melanie Sperling

In der dritten Begegnung gegen Glückstadt trafen wir auf ebenbürtige Gegnerinnen. Nach ausgeglichenen Einzeln stand es 2:2, und es war Taktik gefragt. Schließlich wollten wir als Sieger vom Platz gehen. Wir entschlossen uns, Sanne Rüßau und Julia Birnbaum sowie Gabi Kempf und Veronika Kußmaul in die Doppel zu schicken. Und das war am Ende die richtige Wahl, sodass wir durch taktisches Geschick und Zusammenhalt beide Doppel gewinnen konnten. Ein harterkämpfter 4:2-Erfolg – und wir konnten die Tabellenführung beibehalten.

Das darauffolgende Spiel gegen Tornesch 1 war von Spannung geprägt. Tornesch, zu diesem Zeitpunkt Tabellenzweiter, war uns auf den Fersen und hatte bisher ein Spiel weniger absolviert.

Tornesch 1 trat mit ihrer ehemaligen tschechischen Nationalspielerin an – wir ahnten schon, dass das nicht einfach werden würde. Melli nahm die Herausforderung an und musste sich, wie erwartet, ihrer Gegnerin glatt in zwei Sätzen geschlagen geben.

Trotzdem führten wir nach den Einzeln mit 3:1. Uns war klar, dass unser erstes Doppel es gegen die starke Nr. 1 aus Tornesch schwer haben würde. So setzten wir auf das zweite Doppel. Unser erstes Doppel, Steffi Tamm und Gabi Kempf, nahm die Herausforderung mit Humor an. Ein paar tolle Ballwechsel kamen zustande, aber für einen Punkt reichte es nicht. Im zweiten Doppel zeigten sich die Gegnerinnen stark, doch Melli und Veronika hielten dagegen, konnten am Ende jedoch trotz zweier Matchbälle den Sack nicht zumachen und mussten sich geschlagen geben.

Die Begegnung endete schließlich mit einem 3:3-Unentschieden. Dennoch behaupteten wir knapp die Tabellenführung.

Im vorletzten Spiel gegen Tangstedt zeigten wir erneut unseren Kampfgeist und unsere taktische Flexibilität.

Ein heißer Sommertag bildete den spannungsgeladenen Rahmen für dieses Tennismatch. Die Begegnungen waren von Beginn an hart umkämpft und gipfelten in entscheidenden Match-Tiebreaks.

Steffi Skau dominierte an Position 2 mit effektiven Bällen und fuhr einen schnellen 6:0, 6:1-Sieg ein. Julia Birnbaum kämpfte an Position 4 trotz gutem Start mit ihren Nerven und musste sich nach zweieinhalb Stunden Spielzeit knapp mit 6:7 und 5:7 geschlagen geben. Melanie Sperling bewies an Position 1 Nervenstärke, nachdem sie den zweiten Satz verloren hatte, und gewann den Match-Tiebreak mit 10:4. Für den dramatischsten Moment sorgte Veronika Kußmaul an Position 3. Nach einem verlorenen ersten Satz und einem Rückstand von 0:3 im zweiten Satz gelang ihr die Wende. Inspiriert von ihren „Duttis“ (Hühner) drehte sie das Spiel und gewann den Match-Tiebreak mit 10:4.

Nach den Einzeln stand es 3:1 – eine gute Ausgangsposition. Das eingespielte Doppel Melanie Sperling und Susanne Rüßau sicherte schließlich den entscheidenden Siegpunkt. Sie brauchten etwas Anlaufzeit, gewannen dann aber souverän mit 6:4 und 6:0. Das zweite Doppel, Steffi Skau mit Ersatzspielerin Julia Dirksen, musste sich nach einem gewonnenen zweiten Satz im Match-Tiebreak knapp mit 8:10 geschlagen geben, zeigte aber ebenfalls großen Kampfgeist. Die Mannschaft bewies an diesem heißen Tag sowohl mentale Stärke in den engen Partien als auch taktisches Geschick in den Doppeln, um den hart

umkämpften Gesamtsieg nach Hause zu holen. So konnten wir als Spitzenreiter in das alles entscheidende letzte Punktspiel gehen.

Das Saisonfinale gegen Prisdorf am 12. Juli 2025 war von besonderer Bedeutung, denn der lang ersehnte Aufstieg in die Klasse K3 stand auf dem Spiel. Die gegnerische Mannschaft trat nur zu dritt an, was uns einen komfortablen Vorsprung einbrachte. Wir waren jedoch vollständig zu acht und motiviert, auch wenn nicht alle Spielerinnen zum Einsatz kamen. Besonders hervorzuheben sind die souveränen Siege von Gundel Sinke und Steffi Skau sowie der starke Auftritt von Melanie Sperling, die nach anfänglichem Rückstand ihr Spiel eindrucksvoll drehte. Mit einem uneinholbaren 5:0 war der Aufstieg gesichert. Zum Abschluss traten Veronika Kußmaul und Julia Birnbaum im Doppel an und holten den sechsten Punkt. Nach dem sportlichen Teil wurde der Erfolg ausgiebig gefeiert. Bei Gegrilltem, leckeren Salaten und Dips sowie kühlen Getränken von Melli, der „Aperolbeauftragten“, kamen Teammitglieder, Fans und Gäste zusammen. Besonders erfreulich war die entspannte und ausgelassene Atmosphäre, die das Gemeinschaftsgefühl weiter stärkte.

Abschließend bedankte sich das Team herzlich bei allen Unterstützer*innen an der Seitenlinie sowie bei Sabine Rahier und Julia Dirksen, die eingesprungen waren, als die Personaldecke dünn war. Die Saison war geprägt von außergewöhnlicher Gemeinschaft und Geselligkeit und endete mit dem verdienten Aufstieg – ein echtes Highlight für unser Team.

Wir freuen uns auf eine zweite Saison in der Damen-50-Klasse und sind gespannt auf die neue Klasseneinteilung. Zur Mannschaft gehören Melanie Sperling, Steffi Skau, Gundel Sinke, Susanne Rüßau, Veronika Kußmaul, Steffi Tamm, Gabi Kempf und Julia Birnbaum.

Steffi Tamm

W

asser

ärme

artung

Warnicke Haustechnik

GmbH & Co.KG

Schusterring 25 · 25355 Barmstedt · Tel. 041 23 / 52 72 · Fax 04123 / 5003

Gas - Oel - Heizung - Sanitär - Solar

Wartung - Reparatur - Neuanlagen - Entstör-Notdienst

... da kaufe ich gerne ein!

Markenqualitäten
für die ganze Familie
aus Ihrem
FACHGESCHÄFT

TEXTIL- UND MODEHAUS

Glismann

BARMSTEDT

Am Markt (Ecke Chemnitzstraße)



Am 21. Juni spielten die Damen 50 auf heimischer Anlage gegen den Tangstedter SV. Veronika machte es am spannendsten. Sie verlor den ersten Satz, lag im zweiten mit 0:3 zurück und konnte das Spiel dann doch im Match-Tiebreak mit 10:4 gewinnen.

Am Ende war dieser Sieg für den 4:2 Gesamtsieg der Mannschaft wichtig, die sich damit an der Tabellenspitze halten konnte.

Herren 70 halten die Nordliga



Diese Spieler traten im ersten Spiel der Herren 70 gegen den Braunschweiger THC an: Reini Schiewe, Günter Thiel, Jens Ott, Achim Schwarz, Herbert Flick und Christian Monecke. Zum Kreis der Mannschaft gehören weiterhin: Kalle Hildebrandt, Franz Krüger, Egon Behnke und Wolfgang Hoffmeister. Das Spiel endete 3:3; das Doppel Schwarz/Ott sicherte mit einem Zwei-Satz-Sieg das Unentschieden.

Wir gratulieren den 1. Herren 40 zu ihrem Aufstieg in die Schleswig-Holstein Liga – die Herren 70 spielen noch eine Klasse höher in der Nordliga. In der zurückliegenden Saison bedeutete das Reisen nach Harburg und Emslage.



Mannschaftsführer Günter Thiel war ein gutes Vorbild und gewann alle vier Einzel

Das erste Spiel auf heimischer Anlage gegen den Braunschweiger THC konnten wir unentschieden abschließen.

Im zweiten Spiel gegen SV Grün-Weiß Harburg hatten wir keine Probleme und konnten mit einem 6:0-Sieg nach Hause fahren.

Dann hatten wir den TSC Göttingen zu Gast, und auch in diesem Spiel zeichnete sich das Doppel Schwarz/Ott aus. Mit einem 11:9-Sieg im Match-Tiebreak wurde das Unentschieden gesichert.

Im letzten Spiel gegen den VfL Emslage kam es dann auf unserer Seite zu einigen unerwarteten Problemen – sie konnten mit Unterstützung der freundlichen Gastgeber überwunden werden. Wir haben das Spiel mit 5:1 verloren und landeten am Ende auf Tabellenplatz 4. Abstiegsgefahr hatte übrigens nie bestanden, weil eine Mannschaft zurückgezogen hatte und damit als Absteiger feststand.

Herbert Flick

Huckfeldt & Huckfeldt

kompetent und
zuverlässig

Die Steuerberater ✓

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- gestaltende Steuerberatung

Susann Huckfeldt · Klaus Huckfeldt
Adolfstraße 16 · 25335 Elmshorn
Telefon 04121/1469 · www.huckfeldt-stb.de

Hans Steffen

Elektrotechnik · Multimedia

Böttcherweg 5 · 25355 Barmstedt
☎ 04123/2430 · www.hans-steffen.de

Elektroinstallation
Elektrokundendienst
Gerätekundendienst
Satellitenanlagen
Smart-Home-Systeme

Netzwerktechnik
Glasfaseranschluss
Ladestationen für E-Fahrzeuge
E-Check
Radio- u. Fernsehtechnik



IMPRESSUM:

Herausgeber:
Tennismgemeinschaft
Barmstedt

Redaktion:
Susanne Rüßau (verantw.)
Herbert Flick
(Fotos und Gestaltung)

Druck:
WirmachenDruck GmbH
71522 Backnang



in Kooperation mit
Alexandra Behrens,
Rechtsanwältin

Henning Behrens, Rechtsanwalt und Notar Lutz Teßmann, Rechtsanwalt

Schwerpunkte:

Notariat, Familienrecht, Erbrecht,
Arbeitsrecht, Sozialrecht, Baurecht,
Verwaltungsrecht, Miet- und Immobilienrecht

Alles was Recht ist!

25421 Pinneberg • Lindenstraße 30
Tel. (0 41 01) 50 07- 0 • kanzlei@ra-pi.de

Herren 60:

Eine ausgewogene Saison in der K2



Wer Conni Wetzel kennt und sein Gesicht sieht, der weiß sofort: „Das war ein guter Tag!“ Tatsächlich konnten Karsten Kaufmann und er das Doppel gegen den Lübecker SC relativ problemlos gewinnen, so wie sie vorher auch ihre Einzel gewonnen hatten. Endergebnis: 5:1 für die TGB.

Die Herren 60 beendeten die Saison mit einem dritten Tabellenplatz. Am Ende standen drei Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage zu Buche.

Gewonnen wurde gegen den Mooreger SV, gegen SuS Waldenau II sowie gegen den Lübecker SC.

Am 14. Juni mussten die Barmstedter eine Niederlage gegen den späteren unangefochtenen Aufsteiger TCH Groß Grönau hinnehmen. Nach den Einzeln stand es noch 2:2, aber es gingen beide Doppel in zwei Sätzen verloren.

Am 5. Juli war die Mannschaft dann wieder einmal in Eutin zu Gast. Die Eutiner Nr. 1 und 2 mit einer LK unter 10 bewiesen ihre Spielstärke und siegten jeweils deutlich. Henning Behrens und Rolf Knust stellten den Ausgleich her.

Unser erstes Doppel mit Mannschaftsführer Fieta Blöcker hatte keine Chance, aber Conni Wetzel und Henning Behrens konnten durch einen 10:3-Sieg im Match-Tiebreak das Unentschieden sichern.

2. Herren 30:

Der schnelle Erfolg steht nicht im Vordergrund



Bei den 2. Herren 30 um Mannschaftsführer Daniel Voßbeck steht nicht der Erfolg im Vordergrund, sondern die Einbeziehung aller Mannschaftsmitglieder. An Nr. 1 ist dort Lasse Vogt gemeldet und an Nr.

26 sein Vater Jens Ott. Am 12. Juni traten Vater und Sohn gemeinsam im ersten Doppel gegen Gäste von der Westküste an und holten im Match-Tiebreak mit 10:6 den Ehrenpunkt für ihre Mannschaft.



2. Herren:

Undefeated, aber aufgestiegen sind... die anderen

Die Saison fing an wie ein Montagmorgen: Man ist da, aber so richtig warmgelaufen ist noch niemand. Und weil wir auch nicht in Bestbesetzung aufschlagen konnten, gab's in den ersten beiden Partien gegen den Itzehoer Hockey-Club und den SV Lieth jeweils ein Unentschieden.

Gegen Itzehoe war eigentlich mehr drin – aber zwei Einzel dachten sich: „Match-Tiebreak? Klingt nach Abenteuer!“ und gingen dann leider knapp verloren. Am Ende stand ein 3:3, das sich so anfühlte, wie wenn man im Restaurant Pommes bestellt und Salat bekommt.

Auch gegen Lieth war's eng. Die Einzel etwas wackelig, aber in den Doppeln haben wir dann den Turbo gezündet – und uns so ein eher glückliches Remis erkämpft. Man könnte sagen: Wir lieben Spannung. Aber eigentlich lieben wir klare Siege. Und davon gab's danach reichlich!

Die nächsten drei Spiele liefen nämlich wie aus dem Bilderbuch: Sparrieshoop mit 6:0 abgefertigt, Waldenau mit 4:2 besiegt und Uetersen ebenfalls mit 6:0 nach Hause geschickt. Da brannte wirklich nichts an – nicht mal der Grill danach.

Doch am Ende machte uns Lieth einen Strich durch die Aufstiegsparty: Die ließen nämlich nur gegen



Auf dem Foto: Ole Ohrt, Jan Tillmann-Mumm, Jonathan Bell, Sebastian Ehrenguber und Mannschaftsführer Jan Offermann

uns Punkte liegen. Tja. Unbesiegt, aber trotzdem nur Zweiter. Das ist ungefähr so, wie wenn man beim Marathon die Ziellinie sieht – und jemand anderes im letzten Meter auf einem E-Scooter vorbeizischt.

Gespielt haben: Sebastian Ehrenguber, Jan Tillmann-Mumm, Ole Ohrt, Jonathan Bell, Jan Offermann sowie die verlässlichen Aushilfsraketen Jonas Kröger und Malte Ritzenhoff.

Herren 30:

Wintersaison 2024/2025 – Erfolgreich zum Gruppensieg

Die Herren 30 der TG Barmstedt blicken auf eine herausragende Wintersaison 2024/25 zurück. Mit vier Siegen aus vier Begegnungen und insgesamt 21:3 Matchpunkten spielte sich das Team eindrucksvoll an die Spitze der Klasse 3, Gruppe 051. Zum Einsatz kamen: Tim Matz, Lasse Vogt, Markus Gärtner, Stephan Affolderbach, Ulf Britoschek, Nils Kisse und Sascha Schniotalla.

Starker Auftakt gegen Ellerau

Zum Saisonstart gelang ein deutlicher 6:0-Heimsieg gegen den Ellerauer TC. Die TG dominierte in allen Einzeln und entschied auch beide Doppel klar für sich – ein perfekter Einstand.

Kampfgeist in Appen

Beim 4:2-Auswärtserfolg gegen den TuS Appen musste die Mannschaft deutlich mehr investieren. Nach einem 2:2-Zwischenstand nach den Einzeln machten die Barmstedter Doppel den Unterschied. Besonders das Duo Britoschek/Kisse entschied einen dramatischen Match-Tiebreak für sich und sicherte den Auswärtssieg.

Souverän in Glashütte

Auch in Glashütte ließ die TG nichts anbrennen. Mit einem 5:1 zeigte das Team erneut seine spielerische Tiefe. Drei klare Zwei-Satz-Siege im Einzel legten die Grundlage, im Doppel punktete vor allem das Paar Vogt/Affolderbach überzeugend.

Glanzvoller Abschluss gegen Garstedt

Zum Saisonfinale feierte die TG Barmstedt einen weiteren 6:0-Sieg, diesmal gegen den TC Garstedt II. Vor allem die Einzelleistungen beeindruckten: Zwei Matches wurden nach Satzrückstand noch gedreht – ein Zeichen für Willensstärke und mentale Stabilität.

Fazit

Eine nahezu perfekte Saison, geprägt von Teamgeist, Konstanz und starken individuellen Leistungen. Die Herren 30 der TG Barmstedt präsentieren sich als eingeschworenes Team mit großer Breite – und belohnen sich verdient mit dem Gruppensieg in der Wintersaison 2024/25.



Protokoll

Jahreshauptversammlung am 20.11.2025, Beginn: 18:30 Uhr
TG-Barmstedt – Clubhaus

Tagesordnung 2025:

1. Begrüßung und Ehrungen
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung (siehe Club-Magazin Dezember 2024)
3. Berichte über das Jahr 2025
 - 3.1 des 1. Vorsitzenden
 - 3.2 des Sportwartes
 - 3.3 des Jugendwartes
 - 3.4 des Kassenwartes
 - 3.5 zur Finanzlage
 - 3.6 Aussprache zu den Berichten
 - 3.7 Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes für 2025
5. Wahlen
 - 5.1 des 1. Vorsitzenden
 - 5.2 des Kassenwartes
 - 5.3 des Sportwartes
 - 5.4 eines Kassenprüfers
6. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Ehrungen

Der 1. Vorsitzende, Dr. Stephan Polomsky, begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder.

Die Einladungen wurden fristgerecht verschickt.

Ergänzend wird TOP 5.5 (Bestätigung des von der Jugendhauptversammlung neu gewählten Jugendwarts) in die Tagesordnung aufgenommen.

Für langjährige Vereinszugehörigkeit werden geehrt:

50 Jahre: Horst Doering, Werner Burchert

40 Jahre: Alexandra Behrens, Carmen Abel, Karl-Heinz Hildebrandt, Conrad Wetzel

Danksagungen für besonderes Engagement gehen an:

Frauke und Stephan Polomsky für die Renovierung der Damentoilette

Marianne Meissner für ihre Pressearbeit

Herbert Flick für die Pflege der Homepage, das Erstellen des Clubmagazins und die Fotoaufnahmen (bei Punktspielen / Turnieren / anderen Events)

Horst Lohse für den Getränkeservice (Bestellung / Auffüllen des Kühlschranks...)

Reini Schiewe für seinen Einsatz rund um die Platzpflege

Rosi Böhm für ihre Mitarbeit im Vorstand und die Übernahme weiterer Aufgaben.



TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Berichte über das Jahr 2025

TOP 3.1: Bericht des 1. Vorsitzenden (Dr. Stephan Polomsky)

der erklärt, dass Christian Kobela als Jugendwart zurückgetreten ist und durch Markus Gärtner, der von der Jugendvollversammlung am 13. 11. 2025 gewählt wurde, ersetzt wird. Die notwendige Bestätigung durch JHV erfolgt unter dem neuen TOP 5.5

Er erläutert weiterhin, dass 2/3 der Mitglieder der TGB über 40 Jahre alt sind und zurzeit nur 56 Kinder und Jugendliche dem Verein angehören; hier muss es verstärkte Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung und -bindung geben. Insgesamt hat die TGB im Vergleich zum Vorjahr 4 Mitglieder weniger (265 zu 261).

Es besteht das Bestreben, den Vorstand in den nächsten Jahren zu „verjüngen“ bzw. im Jahr 2027 einen Wechsel auf einigen Vorstandsposten vorzunehmen. Neben Markus Gärtner als Jugendwart werden Solveig Wirth und Tim Matz als Beisitzer die Vorstandsarbeit unterstützen.

Für die 100-Jahr-Feier im Jahr 2027 hat sich eine Planungsgruppe bereits getroffen. Es wurden Untergruppen zu den Themen Sport (verschiedenste Turniere) / Chronik (Fortführung der 75-Jahr-Chronik) / Party / Sponsoring gebildet.

Es ist angedacht, das ganze Jahr mit Events zu füllen.

Weitere Mitglieder, die sich mit engagieren möchten, melden sich bitte.

Der Trainervertrag mit Christian Kobela als Vereinstrainer läuft zum April 2026 aus. Christian bietet weiterhin Training an (ebenso wie Olga Shaposhnikova); die Kinder und Jugendlichen wählen (auch mit Unterstützung des Jugendwarts) passendes Training aus. Das eingesparte Geld (Wegfall des Trainergehaltes) wird für die Förderung / Unterstützung der Kinder und Jugendlichen eingesetzt.

TOP 3.2: Bericht der Sportwarte (Ole Pauschert / Malte Ritzenhoff)

die auf das Jahr 2025 zurückblicken und eine Vorschau auf das nächste Jahr geben:

05.01.2025: Neujahrsturnier mit guter Beteiligung (2026: voraussichtlich am 03.01.)

19.01.2025: Sporttag der Stadt Barmstedt mit Beteiligung der TGB (2026: am 18.01.)

13.04.2025: Saison-Eröffnungsturnier (2026: je nach Wetterbedingungen und Zustand der Plätze im April)

LK-Turniere wurden gut angenommen und werden nachgefragt; allerdings gab es bei den Damen teilweise zu wenige Meldungen, sodass die Damenkonkurrenz beim ersten LK-Turnier Anfang Mai entfiel und nur die Herrenkonkurrenz stattfinden konnte. Beim Turnier Ende Mai kam neben der Herren- dann auch eine Damenkonkurrenz zustande.

2026 sind am 01. Mai ist ein größeres LK-Turnier (Herren- und Damenkonkurrenz) und am 17.05. ein Damen-Doppel-LK-Turnier (verantwortlich Mareike Gärtner / Melanie Sperling) schon geplant.

Early-Bird-Turniere gab es in dieser Sommersaison nicht, sind aber ein Format, das im Jahr 2026 wiederbelebt wird.

Erfreulich: von den 13 Mannschaften, die in der Sommersaison 2025 an Punktspielen teilnahmen, sind drei aufgestiegen (D30 in K5, D50 in K3 und die H40 I in die SHL / K1), alle anderen Mannschaften konnten die Klasse halten.

Die Clubmeisterschaften begannen drei Wochen vor und zogen sich bis zwei Wochen nach den Sommerferien hin, dennoch war die Terminfindung für die Begegnungen in einigen Fällen mehr als schwierig. (Ergebnisse auf der Homepage)

In Abhängigkeit von den Punktspielen werden für das Jahr 2026 der 05./06. oder 12./13. September für die CM-Final-Spiele angedacht.

Am Kleinfeld-Turnier, von Ulf Britoschek das 2. Mal veranstaltet, nahmen nur wenige Mitglieder teil. Insgesamt ist dieses Format nicht attraktiv genug und wird 2026 nicht mehr in die Planung aufgenommen.

Am 03. Oktober fand ein absolut hochklassiges LK-Turnier (Hopfen und Topspin) für H40 auf der TGB-Anlage statt, das auf jeden Fall wiederholt werden sollte.

In der Wintersaison nehmen 6 Mannschaften an den Punktspielen teil:

Herren / H30 / H30 II / H40 / H40 II / D40.

TOP 3.3: Bericht des Jugendwarts (Christian Kobela)

In der Sommersaison nahmen jeweils eine Junioren-U12-, Junioren-U15-, Junioren-U18- und Juniorinnen-U18-Mannschaft am Punktspielbetrieb teil. Die U12 belegte den 2. Platz, die U15 den 3. Platz jeweils in der 4. Klasse; U18-Juniorinnen erreichten Tabellenplatz 4 und die U18-Junioren den 2. Platz jeweils in der 3. Klasse.

Christian bedankt sich bei den Jugendlichen, den Eltern und den Sponsoren für ihren Einsatz und die Unterstützung.

Das Tenniscamp in den Sommerferien wurde auch dieses Jahr in der ersten bzw. letzten Ferienwoche durchgeführt. Hier geht ein besonderer Dank an Ulf Britoschek und Paulina Fiebig.

Die Kinder und Jugendlichen haben auch an der Clubmeisterschaft 2025 teilgenommen; die Ergebnisse sind auf der Homepage einzusehen.

Der Minicup (von Markus und Mareike Gärtner durchgeführt) war ein voller Erfolg; Die Teilnehmer kamen aus ganz Schleswig-Holstein und auch aus anderen Bundesländern.

Abschließend bedankt Christian sich bei früheren und jetzigen Vorstandsmitgliedern für die gute und langjährige Zusammenarbeit und Unterstützung.

Volker Pott schließt diesen Punkt mit einem Dank an Christian für seine Arbeit in der TGB und hebt hervor, wie positiv sich dieses Wirken insbesondere auf die Mitgliederentwicklung der TGB ausgewirkt habe.

TOP 3.4: Bericht des Kassenwarts (Conrad Wetzel)

Conni erläutert die vorliegende Finanzübersicht, welche für das Jahr 2025 einen Überschuss ausweist.

Der Überschuss ergibt sich unter anderem aus:

- > einmaligen Einnahmen aus Bandenwerbung (Dank für das Engagement an Rolf Knust)
- > erhöhten Gastspielgeldern, insbesondere von Gastspielerinnen und Gastspielern, die bei Olga trainieren
- > geringeren Kosten für den Unterhalt des Clubheims durch günstigeren Heizöleinkauf
- > zusätzlichen Einnahmen aus der Vermietung des Clubheims für private Feiern

TOP 3.5: Bericht zur Finanzlage (Dr. Stephan Polomsky)

Stephan sieht die Finanzlage (siehe Vorausschau – Budget für 2026) als sehr stabil und mit einem anvisierten geringen positiven Ergebnis als eher konservativ ausgerichtet.

Die veranschlagten Kosten (16000 Euro) für das Jugendtraining sind ein wichtiger Bestandteil der Budgetplanung.

3000 Euro wurden als Puffer / Rücklage zur Verwendung für entstehende Kosten der Jubiläumfeierlichkeiten veranschlagt.

Die Anträge zur Sanierung der Plätze 2 und 3 sind beim LSV und Kreis eingereicht, die Zustimmung der Stadt steht noch aus. Auf Nachfrage wird erläutert, dass sich das Angebot (es muss nur noch ein Angebot angefordert werden, wenn eine entsprechende Begründung geliefert werden kann) einer Firma aus Henstedt-Ulzburg auf Kosten von 37.000 Euro beläuft. Land und Kreis würden je 20 %, die Stadt 10 % und die restlichen 50 % der Verein tragen, was bei der finanziellen Basis (siehe Finanzübersicht) kein Problem wäre.



TOP 3.6: Aussprache zu den Berichten

Es gibt weder Fragen noch andere Rückmeldungen.

TOP 3.7: Bericht der Kassenprüfer /-innen

Gaby Petersen erklärt in Abwesenheit von Cristina Dost (1. Kassenprüferin), dass es bei der stichprobenartigen Kassenprüfung, die sie zusammen mit Cristina, durchgeführt hat, keine Beanstandungen gab.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes für 2025

Der von Gaby Petersen gestellte Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird ohne Gegenstimmen mit sechs Enthaltungen (Vorstand) genehmigt.

TOP 5.1: Wahl des 1. Vorsitzenden

Dr. Stepan Polomsky stellt sich zur Wiederwahl, wird ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 5.2: Wahl des Kassenwarts

Conrad Wetzel stellt sich zur Wiederwahl, wird ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 5.3: Wahl der Sportwarte

Ole Pauschert und Malte Ritzenhoff stellen sich zur Wiederwahl, werden ohne Gegenstimmen bei zwei Enthaltungen gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 5.4: Wahl eines Kassenprüfers

Jan Offermann stellt sich zur Wahl, wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 5.5: 5.5 Bestätigung des Jugendwarts

Markus Gärtner wird einstimmig in seinem Amt als Jugendwart bestätigt.

TOP 6: Verschiedenes

Horst Doering, als Jubilar geehrt und langjähriger Vorsitzender der TGB, bedankt sich abschließend für die Einladung zur JHV, findet lobende Worte für die Arbeit des Vereins und bietet sich an, in der Gruppe „Chronik“ für das Jubiläumsjahr mitzuarbeiten.

Horst Doering spendet 300 Euro für die Jugendarbeit der TGB.

Neu in den Vorstand der TGB gewählt



Jugendwart
Markus Gärtner



Beisitzerin
Solveig Wirth



Beisitzer
Tim Matz

2026

**Will das Glück nach seinem Sinn
Dir was Gutes schenken,
Sage Dank und nimm es hin
Ohne viel Bedenken.**

**Jede Gabe sei begrüßt,
Doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemühst,
Möge dir gelingen.**

Die guten Wünsche für das neue Jahr kommen diesmal von Wilhelm Busch (1832 - 1908)

**Besser kann man das neue
Jahr nicht beginnen**

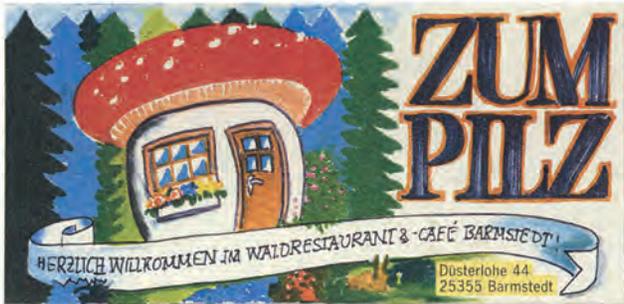
Neujahrsturnier der TGB

am 3. Jan. 2026 von 14 bis 18 Uhr in der Tennishalle Hörnerkirchen.

Der Spaß steht im Vordergrund – TGB-Mitglieder und Freunde
sowie Tennis-Interessierte sind herzlich willkommen.

Anmeldung über die TGB-Homepage (tgbarmstedt.de) erwünscht

RESTAURANT • CAFÉ FREMDENZIMMER



Düsterlohe 44 • 25355 Barmstedt
☎ 04123 / 25 48

*Genießen Sie in gepflegter Atmosphäre
unsere Wild-, Fleisch- und Fischspezialitäten
sowie unsere auserlesenen Weine*

Räumlichkeiten für Betriebs- und Familienfeiern

**Täglich Mi. – So. 11.30 bis 14.00 Uhr
und 17.00 bis 20.00 Uhr warme Küche**

Bitte informieren Sie sich aktuell unter
www.restaurant-zum-pilz.de

Ihr unabhängiger
Versicherungsmakler



**Für Sie vor Ort
in Schleswig-Holstein zu Hause**



VERSICHERUNGSMAKLER
SCHLÜTER GMBH

Am Markt 10
25355 Barmstedt

Tel: 04123 25 25
Fax: 04123 72 96
Whatsapp: 04123 25 25

www.schlueter24.de

Christian Danielczik



Fliesen- leger- meister

*Ich bin Ihr fachlich kompetenter
Fliesen-, Platten-, und Mosaikleger
aus Barmstedt. Als Meisterbetrieb mit
langjähriger Erfahrung biete ich Ihnen
hohe handwerkliche Qualität, wertvolle
Materialien sowie faire Preise.*

Düsterlohe 22 • 25355 Barmstedt
Tel.: 04123 30 65
Mobil: 0178-8088250
Email: christian.danielczik@web.de

RESTAURANT **Zum alten Markt** Schankwirtschaft u. Zimmervermietung

Inhaber: Gorden Ibe

**Gut bürgerliche Küche mit über
vierzig verschiedenen Fisch- und
Fleischgerichten zur Auswahl.**

*Täglich wechselnder Mittagstisch
mit zwei verschiedenen Gerichten.*

Öffnungszeiten:

Mo., Di. u. Fr. 11 – 13 u. 17 – 22 Uhr
Mi. 11 – 13 Uhr
Do. 10 – 13 u. 17 – 22 Uhr
Sa. 10 – 13 Uhr

Sonntag Ruhetag

25355 Barmstedt • Kuhberg 4-6
Telefon: 04123 / 27 62
www.zum-alten-markt.de

TAVERNA ZUM GRIECHEN

*Bei der original griechischen Küche
fühlen sich nicht nur Tennissportler wohl ...*



HERZLICH WILLKOMMEN BEI EVA UND THOMAS

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag: 17.30 - 24.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 12.00 - 15.00 und 17.00 - 23.00 Uhr

Warme Küche bis 23.00 Uhr

Reichenstr. 7 ♦ 25355 Barmstedt ♦ Telefon: 04123 - 92 81 24